

# Covid19-Präventionskonzept

für die Veranstaltung

**CoMaed – Computerkurse für Mädchen**

**12.07. – 03.09.2021**

## Projektleitung:

Florian Ungerböck, [f.ungerboeck@tugraz.at](mailto:f.ungerboeck@tugraz.at)

Andrea Marek, [andrea.marek@tugraz.at](mailto:andrea.marek@tugraz.at)

## Veranstaltungsort:

Stremayrgasse 16, EG und 1. Obergeschoß, Technische Universität Graz

- BMTEG038
- Seminarraum BMT01046
- Lehrsaal VIII
- Lehrsaal X

## Allgemeines

- Ein Handdesinfektionsständer wird am Eingang (Stremayrgasse 16) platziert.
- Alle Mitarbeiter\*innen und Betreuer\*innen erbringen für jeden Veranstaltungstag einen gültigen 3G-Nachweis oder werden in der TU Graz-eigenen Teststraße montags, mittwochs und freitags getestet. Dieser Test hat eine Gültigkeit von 48h. In allgemeinen Bereichen herrscht für alle Mitarbeiter\*innen und Betreuer\*innen eine FFP2-Maskenpflicht.
- Alle Teilnehmerinnen werden montags, mittwochs und freitags vor Kursbeginn von medizinisch geschultem Personal der TU Graz-eigenen Teststraße getestet, dieser Test hat eine Gültigkeit von 48h. Weiters müssen alle Teilnehmerinnen einen Mund-Nasen-Schutz in allen allgemeinen Begegnungszonen (Gängen, Mensa, etc.) tragen. Gerne kann auch eine selbst mitgebrachte FFP2-Maske in der passenden Größe getragen werden.
- Eltern bzw. erziehungsberechtigte Personen müssen beim Betreten des Gebäudes eine FFP2-Maske tragen und dürfen diese für die Dauer der Registrierung nicht abnehmen. Ab 16. August 2021 ist ein 3G-Nachweis beim Betreten der Gebäude erforderlich.
- In den genannten Räumen befindet sich jeweils ein Waschbecken mit Seifenspender und Papierhandtüchern zur regelmäßigen Handdesinfektion.
- Die Räume werden regelmäßig gelüftet.
- Plakate zur anschaulichen Erklärung der Verhaltensregeln werden beim Eingang und in den Räumen aufgehängt.

- Die Teilnehmerinnen werden auf die Einhaltung der Verhaltensregeln aufmerksam gemacht.
- Zwei Betreuer\*innen agieren als Überwachungspersonen, welche die Einhaltung der Regeln überwachen und die Registrierung der Teilnehmerinnen in der Früh (08:45 – 09:30 Uhr) und die Abmeldung am Ende des Tages (15:45 - 16:00 Uhr) regeln.
- In den Räumen wird ein Abstand von mindestens 1m zwischen den Personen eingehalten.
- Erfordert es eine Situation, dass der Mindestabstand von 1m zwischen Betreuer\*innen und Teilnehmerinnen aufgehoben werden muss, so muss der/die Betreuer\*in eine FFP2-Maske tragen.
- Für alle Betreuer\*innen wird eine FFP2-Maske bereitgestellt.
- Gemeinsam genutzte Geräte, Arbeitsflächen und Werkzeuge werden am Ende des Tages desinfiziert.
- Die Teilnehmerinnen bringen eine eigene Trinkflasche, Kopfhörer und Stift mit.
- Alle Betreuer\*innen werden vorab über die erforderlichen Hygienemaßnahmen unterwiesen.

### **1. Teilnehmerinnen**

An den CoMaed-Kursen nehmen pro Tag je Kurs maximal 20 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren teil. Es wird eine genaue Anmeldeleiste geführt. Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist nicht möglich.

### **2. Betreuer\*innen**

Bei den CoMaed-Kursen sind pro Tag maximal 6 Betreuer\*innen im Einsatz. Bei diesen handelt es sich um Mitarbeiter\*innen und Studierende der TU Graz. Die Anwesenheit der Betreuer\*innen wird täglich in einer Liste erfasst.

### **3. Verpflegung**

Den Teilnehmerinnen werden täglich frische Gläser zur Verfügung gestellt, welche mit einem Farbband eindeutig markiert werden. Obst und Snacks werden auf Nachfrage von einer/m Betreuer\*in ausgegeben.

In der Mittagspause wird ein warmes Mittagessen von/in der Mensa zur Verfügung gestellt. Das Betreuer\*innen-Team sorgt für die Einhaltung des nötigen Mindestabstands.

### **4. Arbeitsbereiche**

Bei den CoMaed-Kursen gibt es verschiedene Arbeitsbereiche, die auf die oben genannten Räume verteilt sind. Pro Arbeitsbereich gibt es eine bestimmte Anzahl an verfügbaren Plätzen. Die Sitzplätze werden unter Einhaltung des Mindestabstands von 1m verteilt. Die Teilnehmerinnen waschen/desinfizieren sich die Hände regelmäßig.

Durch die Teilnahme an den CoMaed-Kursen bin ich mit dem von der TU Graz erarbeiteten Covid19-Präventionskonzept einverstanden.